



Andrea Sanz (beraterInnengruppe naschmarkt)



Christian Henner-Fehr (CHF Kulturmanagement)



Max Harnoncourt (factline Webservices GmbH)



Ursula Seethaler (kier communication consultants)

**Laden
Sie ein zur
Veranstaltungsreihe:**

project(net)-working **Informations- und Netzwerkfrühstück**

Entwicklungsprojekte mit PartnerInnen mehrerer Organisationen stellen hohe Anforderungen an das Projektmanagement. Eine Vielzahl unterschiedlicher Kulturen, Erwartungen und Arbeitsstile treffen aufeinander und müssen unter einen Hut gebracht werden.

In der Veranstaltungsreihe project(net)-working werden in einem angenehmen Frühstücksambiente unterschiedliche Themen zur organisationsübergreifenden Projektarbeit aufgegriffen. Im Mittelpunkt stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Kennenlernen.

Nächster Termin
22. Februar 06
zum Thema:

Communities of Practice

Der Begriff "Community" wird vielfach nahezu inflationär verwendet. Das mag auch daran liegen, dass sich „Community“ alltagsprachlich durchaus dafür anbietet unterschiedlichste Gruppen von Menschen zu benennen, wenn sie nur irgendetwas gemeinsam haben. So werden wir da und dort als „Community Members“ angesprochen oder hören davon, dass jemand für das „Community-Building“ zuständig sei oder ein „Community-Manager“ gesucht werde.

Wir meinen, dass es sich lohnt, den Hintergrund der Begrifflichkeit Community auszu-leuchten. Bezieht man sich nämlich auf die Ursprünge des von Jean Lave und Etienne Wenger 1991 öffentlich vorgestellten Modells, erhält man ein überraschend "wetterfestes" Konzept um Communities of Practice zu erkennen und deren Wirkungsweisen abschätzen zu lernen.

Wie können Communities of Practice auf unsere Projekte Einfluss nehmen? Welche Elemente machen ein Community aus? Welche Rollen kann ich in einer Community einnehmen? Kann man Communities "aufbauen"? Gibt es auch "Community-Killer"? Was ist der Unterschied einer Projektgruppe und einer Community?

Nach einer allgemeinen Erläuterung des Community Modells wird in offener Diskussion das theoretische Modell mit dem praktischen Erfahrungsschatz der Teilnehmer abgeglichen. Lotte Krisper-Ullyett und Ursula Seethaler, die das diesmalige "project-networking" Frühstück gestalten und moderieren, werden dabei auch aus ihren speziellen Erfahrungen berichten.

Programm:

9:00

Kleines Frühstück

9:30

Communities of Practice (Input von Krisper-Ullyett & Seethaler)

10:15 - 11:15

Meinungsaustausch

Website zur Veranstaltungsreihe:
<http://projectnetworking.factlink.net>

Wann:

Mittwoch, 22. Februar 2006 von 09:00 - 11:15 Uhr

Wo:

Baumannstraße 7/9, 1030 Wien

Anmeldung:

per Email: seethaler@communication-consultants.at

per Telefon: +43 (1) 5874168-700 (kier communication)

Anmeldefrist:

Es ist Platz für maximal 15 TeilnehmerInnen.